



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Finanzen

VORL.NR. 197/13

Sachbearbeitung:

Betz, Petra

Datum:

24.05.2013

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	25.06.2013	ÖFFENTLICH

Betreff: Jahresabschluss 2012 der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

Bezug SEK: Masterplan 1 – Attraktives Wohnen

Bezug:

Anlagen: 1 - Bilanz zum 31.12.2012 und Gewinn- und Verlustrechnung für 2012

2 - Bestätigungsvermerk

3 - Lagebericht 2012

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung (§ 104 Abs. 1 GemO) der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH wird beauftragt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Feststellung des Jahresabschlusses der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH zum 31.12.2012 mit folgenden Werten zuzustimmen:

	2012 in EUR	Vorjahr in EUR
1.1 Bilanzsumme	138.989,804,83	139.208.471,57
1.1.1 Davon entfallen auf der Aktivseite auf		
- das Anlagevermögen	124.109.305,09	114.365.361,92
- das Umlaufvermögen	14.654.940,81	24.784.021,50
1.1.2 Davon entfallen auf der Passivseite auf		
- das Eigenkapital	78.898.204,47	74.350.896,23
- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00	0,00
- die Rückstellung	528.881,23	422.385,26
- die Verbindlichkeiten	58.622.298,35	63.387.581,30
1.2 Jahresfehlbetrag/-gewinn	4.547.308,24	2.488.535,72
1.2.1 Summe der Erträge	24.407.642,70	22.440.245,58
1.2.2 Summe der Aufwendungen	19.860.334,46	19.951.709,86

2. Ergebnisverwendung

Der folgenden Ergebnisverwendung zuzustimmen:

Der Bilanzgewinn von 4.547.308,24 EUR (Vorjahr: 2.488,535,72 EUR) wird in voller Höhe der Bauerneuerungsrücklage zugeführt.

3. Entlastung

a. Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

b. Geschäftsführung

Der Geschäftsführung der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

4. Lagebericht

Den Lagebericht für 2012 zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt/Begründung:

Der Jahresabschluss der WBL wird vor Feststellung durch die Gesellschafterversammlung vom Aufsichtsrat vorbereitet. Gemäß § 9a der Hauptsatzung benötigt der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung für die Feststellung des Jahresabschlusses und die Erteilung der Entlastungen die Ermächtigung des WKV.

Vorschlag zur Feststellung des Jahresabschlusses

Der Aufsichtsrat der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH hat am 04.06.2013 der Gesellschafterversammlung empfohlen, den Jahresabschluss 2012 mit einer Bilanzsumme von 138.989.804,83 EUR und einem Bilanzgewinn von 4.547.308,24 EUR festzustellen.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Aufsichtsrat und Geschäftsführung der WBL GmbH empfehlen, den Bilanzgewinn von 4.547.308,24 EUR (Vorjahr: 2.488.535,72 EUR) in voller Höhe der Bauerneuerungsrücklage zuzuführen.

Abschlussprüfung und Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss 2012 der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH wurde vom vbw Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Stuttgart, geprüft. Der Prüfungsbericht vom 12.04.2013 wurde mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Hinweise

Weitere Zahlen und Informationen zum Jahresabschluss 2012 können der als Anlage beigefügten Bilanz zum 31.12.2012, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Lagebericht entnommen werden.

Nach der Rechtsauffassung des Regierungspräsidiums Stuttgart sind die Mitglieder des Aufsichtsrats einer kommunalen Eigengesellschaft auch bei den Weisungsbeschlüssen zur Entlastung des Aufsichtsrats an den Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung befangen. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der WBL GmbH im Jahr 2012 sowie die Stellvertreter, die 2012 an einer Aufsichtsratssitzung teilgenommen haben, sind deshalb bei der Beschlussfassung zum Punkt 3a. befangen.

Unterschriften:

Ulrich Kiedaisch

Petra Betz

Verteiler:

DI, 14, 20, WBL